

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Langenlonsheim

Sitzung am: 24.06.2022

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Waldbegehung

Erster Beigeordneter Reinhold Baumgärtner bittet die Gremienmitglieder, trotz starken Niederschlag die Waldbegehung mit Frau Hoquart und Herrn Schuke durchzuführen. Geplant sind drei Stationen zu besuchen.

1.Station:

- Messstelle Standortstypenkartierung RLP: Darunter wird die flächige Erfassung und Beurteilung der Waldstandorte auf das Zusammenwirken (Faktoren) von Boden und Klima auf das Waldwachstum und die Waldstabilität verstanden.
- Kartiert wird –nach A.Sta.96 ein sogenannter Standorttyp, der mit den folgenden 4 Komponenten die Bedingungen für das Waldwachstum hinreichend beschreibt.
- Wärme (Wärmestufe)
- Wasserangebot (Wasserhaushaltsstufen)
- Hydromorphie (Stau-/Grundnässe – Stau und Grundwasserföhrte zu Luftmangel im Boden und dadurch zur Einschränkung der arttypischen Bestandsstabilität –Sturmwurf
- Nährstoffe, Wurzelraum (Substratreihen- Zusammenfassung von Bodenbeschaffenheit aus ähnlichem Ausgangssubstrat mit vergleichbaren Bodenphysikalischen und chemischen Eigenschaften)

Herr Schuke erklärte zur breitflächigen Analyse, dem Gremium die Inhalte. Abschließende Ergebnisse sind für 2023 zu erwarten.

2.Station:

Lichtung im Bereich neben dem Anwesen Baumgärtner/ Weber. Die Parzelle der Ortsgemeinde und der weiteren privaten Besitzer ist über einen befestigten Wiesenweg zu erreichen. An der Einmündung wurde vor Jahren, zum Schutz der Flora und Fauna eine Kette gespannt, die sowohl von den Anliegern, als auch von den Jagdpächtern geöffnet werden kann.

Der ortsansässige Jagdpächter möchte die Kette entfernt wissen.

Erster Beigeordneter Reinhold Baumgärtner bittet Herrn Weber, anwesender Besitzer der Privatgrundstücke zu berichten. Dieser weist auf das Vorkommen von selten heimischen Orchideen und dem "Brennender Busch (Diptam)" ein Rautengewächs hin. Beide Vorkommen sind streng geschützt und stehen seit 1936 unter Naturschutz.

Herr Weber schlägt vor zum Schutz die Kette zu belassen. Er bittet die Gremienmitglieder die Lichtung zu besichtigen.

Beschlussfassung: Die Kette soll zum Schutz der untern naturschutzstehenden Flora und Fauna bleiben. Im Falle von Pflegearbeiten, kann die Kette abgesenkt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Abstimmung erfolgte in Einem durch beide Gremien.

3. Station:

Erster Beigeordneter Reinhold Baumgärtner bittet die Gremienmitglieder zur "Viehtränke" eine im Wald befindliche Wasserstelle Nähe Grillplatz Mariannenhütte, die im Laufe der Jahre verlandet ist.

Er bittet Frau Hoquart zu prüfen, ob diese Stelle wieder aktiviert und ein kleines Biotop hergestellt werden kann.

Beschlussfassung: Das Gremium bittet die Försterin die Reaktivierung der Wasserstelle zu prüfen und gegebenen Falles wieder herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Abstimmung erfolgte in Einem durch beide Gremien.